

Goldmedaille für Lilli Gallert bei der internationalen Swiss Karate Junior Open

Am vergangenen Wochenende fand in Basel die internationalen Swiss Junior Open statt. Neben Athleten aus der Schweiz und umliegenden Ländern wie Deutschland, Italien, Frankreich und Österreich nahmen auch Athleten aus England und Island teil.

In der Kategorie Kumite (Freikampf) U16 Mädchen Open (ohne Gewichtsklassen) kämpfte sich Lilli Gallert in drei spannenden Kämpfen bis ins Finale vor. Im Finale traf sie auf eine Athletin aus der Schweiz. Nach einem Rückstand in der ersten Kampfminute, durch sehr schnelle Schläge ihrer Gegnerin, kämpfte sich Lilli mit zwei präzisen Armtechniken zum Kopf und Bauch zurück. Den Sieg, mit einem Endstand von 5 zu 2 Punkten, konnte sich Lilli mit einem sehr sauberen Kick zum Kopf sichern. Dieser brachte ihr weitere 3 Punkte. Somit stand Lilli ganz oben auf dem Treppchen.

In der Disziplin Kata (Technikabfolge) U16 verpasste Lilli nach fünf sehr starken Katas sehr knapp das Treppchen. Im Kampf um die Bronzemedaille musste sie sich leider einer Schweizer Nationalkaderathletin 3:2 geschlagen geben.

Tim Basler kämpfte sich im Kumite bei den U14 Jungen -50 kg mit zwei Siegen ins Halbfinale vor. Den Einzug ins Finale konnte er sich nicht sichern, da er sich seinem Gegner aus Italien 2:0 geschlagen geben musste. Im Kampf um die Bronzemedaille war die Entscheidung denkbar knapp, Endstand 1:1. Jedoch hatte sein Gegner den Vorteil des ersten Punktes und damit ging der 3. Platz an den Österreicher.

Auch Hannah Dinger verpasste im Kumite bei den U14 +52 kg durch eine Niederlage im Kampf um Platz drei knapp das Treppchen.